

Metalldetektierbares PA-Compound für die Lebensmittelindustrie

Saubere Nahrung

Ein neues PA-Compound für die Lebensmittelindustrie präsentiert die Leis-Polytechnik, Ramstein-Miesenbach. Der Werkstoff ist magnetisch detektierbar. Auch kleinste Bruchstücke lassen sich mit üblichen Metallseparatoren aus Nahrungsmitteln entfernen.

Zerbrochene Kunststoffteile sind in der Lebensmittel verarbeitenden Industrie ein bekanntes Problem. Dabei sind nicht nur die hieraus resultierenden Produktionsstörungen problematisch, vielmehr besteht die Gefahr, dass Bruchstücke in die Lebensmittel gelangen und beim Verzehr zu einer ernsthaften gesundheitlichen Gefährdung werden.

Mit Alamid 6 GF 30 PU D Schwarz-17018 präsentiert Leis-Polytechnik eine elegante Lösung des Problems. Das mit 30% Glasfasern verstärkte Polyamid 6 ist magnetisch detektierbar. Vor dem Verpacken passieren die Lebens-

mittel einen Metallseparator, der eventuelle Bruchstücke erkennt und abscheidet. Dadurch wird sichergestellt, dass auch kleinste Bruchstücke nicht in Nahrungs- oder Futtermittel gelangen.

Der Werkstoff entspricht den Anforderungen gemäß der Richtlinie 2002/72/EG über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen. Das neue Material besitzt neben den lebensmittelrechtlichen Voraussetzungen die typischen Festigkeitswerte eines Polyamids 6 mit 30% Glasfaserverstärkung. Mit einer Zugfestigkeit von 150 MPa und einer Schlagzähigkeit von 45 kJ/m² eignet sich das spritzgießbare Compound für Funktionsteile wie Hebel, Transportbehälter, Gehäuse und Abdeckungen.

www.leis-polytechnik.de



*Transportbehälter
aus magnetisch
detektierbarem, mit Glasfasern
verstärktem Polyamid 6*